



SLRG
team
BADEN-BRUGG



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera die Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

www.slr-g-baden-brugg.ch

Vereinsheft 2024

Titelbild: Laurin Jansen, Junioren-Europameisterschaften in Deutschland

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SLRG Baden-Brugg
Geschätzte Gönner

Die Pfeiler unseres Vereins sind Jugend, Sport, Prävention und Rettung. In diesem Bericht möchte ich besonders auf den neuen Pfeiler «Rettung» eingehen: Ende Oktober veröffentlichte die SLRG Schweiz die Ertrinkungszahlen für das Jahr 2023. 58 Personen sind letztes Jahr ertrunken, davon waren 12 (~20%) weiblichen und 46 (~80%) männlichen Geschlechts. Damit liegt die Gesamtzahl der Opfer um knapp 25% über dem langjährigen Mittel von 47 tödlichen Ertrinkungsopfern pro Jahr. Unter den sieben ertrunkenen Kindern waren sogar vier unter 10 Jahre alt. 53 der 58 Fälle ereigneten sich in öffentlichen Gewässern. Dies zeigt deutlich die Notwendigkeit unserer Präventionsarbeit.

Über die Gründe einer solch hohen Zahl an Ertrinkungsunfällen können nur Mutmassungen angestellt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass oftmals die eigenen Fähigkeiten überschätzt und hohe Risiken eingegangen werden. Dies zeigt sich auch darin, dass ein Grossteil der Ertrunkenen männlich und zwischen 16 und 32 Jahre alt ist – eine Altersgruppe, der diese Eigenschaften zugeschrieben werden.

Diese Zahlen verdeutlichen uns, dass Prävention ein wichtiger Bereich in der Unfallverhütung ist. Mit unserem Kursangebot im Pool, Fluss, See sowie im Bereich der ersten Hilfe bieten wir die notwendigen Plattformen, damit einerseits solch gefährliche Situationen gar nicht erst entstehenn können und andererseits im Ereignisfall ausgebildete Drittpersonen vor Ort sind, die entsprechend Hilfe leisten könnten.

Aus einem Teil unserer neu aufgebauten Rettungsgruppe haben wir eine Einsatzgruppe generiert, die seit Anfang April 2024 im Notfall durch die Kantonale Notrufzentrale der Polizei aufgeboden und für Such- und Rettungseinsätze in den Aargauer Gewässern eingesetzt werden kann. Mit dem IRB (Rettungsboot), das wir nach dem Entscheid der letzten GV beschaffen konnten, können wir weitere Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Sicherungsdienste bei Anlässen oder auch bei Such- und Rettungsaufträgen anbieten.

Die Mitglieder der Einsatzgruppe leisten ihren Dienst ehrenamtlich und rücken in ihrer Freizeit oder auch wenn es dies zulässt während der Arbeitszeit an Ereignisorte aus. Diese Bereitschaft ist nicht selbstverständlich und ich bin glücklich, so engagierte Mitglieder in unserem Verein zu haben. Falls auch du Interesse hast, Teil der Einsatzgruppe zu werden, melde dich bei Adrian Obrist. Er wird dich über die nötigen Voraussetzungen informieren.



Im Namen aller bedanke ich mich für das Engagement und die ehrenamtliche Arbeit unserer Mitglieder. Die SLRG Sektion Baden-Brugg lebt von eurer Freiwilligenarbeit.

Andreas Kohler
Präsident

Jugend



Jahresbericht

2024 war für unsere Jugendgruppen ein äusserst erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr, geprägt von Wettkämpfen, Trainings-events und neuen Erfahrungen. Nach vierjähriger Pause fand endlich wieder der Neujahreswettkampf im Emmental statt. Unsere Jugend trat mit fünf Teams an und beeindruckte auf ganzer Linie. Alle Teams erreichten Podestplätze und wir reisten mit zwei Pokalen wieder nach Hause. Ein toller Start ins neue Jahr!



Ende Januar organisierten wir erstmals einen Trainingstag für die Jugend, der auf grosse Begeisterung stiess. 20 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren nahmen teil und absolvierten ein intensives Programm mit Schwimmeinheiten, Krafttraining und Spielen.

Im März startete die Wettkampfsaison offiziell mit dem Städtewettkampf in Bern. Frühmorgens reiste unser Team mit erfahrenen Wettkampfschwimmern nach Bern. Die Vorbereitung und die gegenseitige Unterstützung am Beckenrand zählten sich aus: Neben starken Einzelplatzierungen holte unser Youth Herren Team 1 den Sieg im Team-Wettkampf.

Der erste Wettkampf im Freibad fand am 29. Juni in Grenchen statt. Dieser wurde bereits zum 51. Mal durchgeführt und bot sowohl erfahrenen als auch neuen Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern die Möglichkeit, sich zu beweisen. Unsere Teams zeigten durchwegs gute Leistungen, und auch die jüngsten Teilnehmenden konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ein Highlight dieses Jahr waren die Schweizermeisterschaften in Schaffhausen im September. Hier konnte sich unser Nachwuchs einmal mehr von seiner besten Seite zeigen. Mit Gold in der Kategorie der U-18 Jungs sowie neuen Schweizerrekorden in der Puppen- und Flossenstaffel setzte unser Team ein starkes Zeichen.

Den Jahresabschluss bildete der Wettkampf in Thun-Oberhofen. Wir bewiesen angesichts der sich von den üblichen unterscheidenden Disziplinen Vielseitigkeit und Flexibilität, besonders in der neuen Disziplin Leinenwurf. Mit zwei weiteren Pokalen im Gepäck und zwei Podestplatzierungen machten wir uns auf den Weg zurück in den Aargau.

Ich danke allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und freue mich auf ein weiteres spannendes und sportliches Jahr 2025.



Unsere Jugendgruppe wurde im Jahr 2024 von Swisslos Sportfonds Aargau mit CHF 1128.- unterstützt – herzlichen Dank!

Pia Förster
Jugendverantwortliche



Jugend



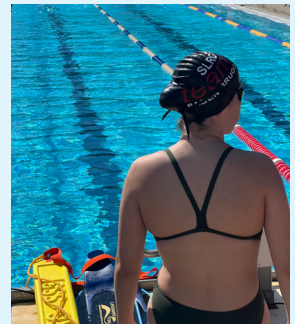
Schweizermeisterschaften (SM) Kategorie Junioren

Fast schon selbstverständlich sind die Siege und Podestplätze unserer Nachwuchsathleten: Die fünf Junioren gewinnen an der SM in Schaffhausen in ihrer Kategorie (unter 18, Jahrgänge 2006-2010) Gold und holen den Titel zurück ins Wasserschloss. Sie gewinnen mit über 600 Punkten Vorsprung auf Züri und Rapperswil-Jona und stellen in den Disziplinen Puppen- und Flossenstaffel zwei neue Junioren-Schweizerrekorde auf.

Weitere Platzierungen

Juniorinnen 1: 9. Platz von 21 Teams (Kategorie Youth – U18)

Junioren 2: 11. Platz von 19 Teams (Kategorie Youth – U18)



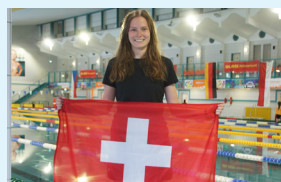
Jugend-Europameisterschaften (JEM)

Vom 29. Juni bis zum 4. Juli fand die JEM in Riesa und am Geiseltalsee (Deutschland) statt. Drei Baden-Brugger Athletinnen und ein Athlet starteten mit dem Schweizer Nationalteam. Der grösste Erfolg für die Schweiz war der Gewinn der Bronzemedaille in der Disziplin Line Throw durch Laurin Jansen und Manuel de Pizzol aus der Sektion Schaffhausen. Sonja Cheptiakova stellte in der Disziplin Manikin Carry with Fins mit einer Zeit von 1:05.02 einen neuen Schweizer Jugendrekord auf und qualifizierte sich damit fürs B-Finale, wo sie den 13. Rang erreichte.



Auch Serena Kohler und Nika Jenni erzielten zusammen mit Nils Badan und Manuel de Pizzol einen neuen Jugendschweizerrekord in der Mixed-Staffel mit einer Zeit von 2:05.35. Ausserdem zogen Nika und Serena in das B-Finale des 200m Obstacles ein und erreichten dort den 12. und den 16. Rang. Zudem überzeugte die Frauenstaffel mit Serena, Sonja und Nika in der Disziplin Medley Relay und erreichte zusammen den 5. Platz. An den Ocean-Tagen wurde Sonja in der Disziplin Beach Flags Fünfte. Serena und Nika erreichten mit dem Frauenteam den 4. Rang in der Rescue Tube Staffel. Im Beach Sprint erreichte Nika den 9. Rang.

Den ganzen Bericht von Nika Jenni ist auf unserer Website.



Trainingsgruppe

Jahresbericht

Das Jahr 2024 war für die Trainingsgruppe Pool ein voller Erfolg! Unsere fleissigen Trainingsteilnehmenden zeigten über das ganze Jahr beeindruckenden Ehrgeiz und Engagement – eine Grundvoraussetzung für die vielen Erfolge, die wir feiern durften.

Die Zusammenarbeit mit unserem Partner Arena hat uns nicht nur im Training, sondern auch in der Wettkampfvorbereitung entscheidend unterstützt. Vielen Dank für diese wertvolle Partnerschaft.

Im April absolvierten wir ein tolles Trainingsweekend in Magglingen – bei besten Bedingungen konnten wir an der Schwimmtechnik und an den Disziplinen arbeiten. Wir sind als Team zusammengewachsen und hatten auch neben dem Wasser eine tolle Zeit.

Die Wettkampfteilnahmen waren dieses Jahr eindrucklich: von regionalen Wettbewerben bis hin zu nationalen und internationalen Events konnten unsere Athletinnen und Athleten immer wieder Spitzenleistungen abrufen.

Im Herbst durften wir das Hallenbad Tannegg in Baden beziehen. Die Bedingungen geben dem Training einen frischen Schub und bieten beste Voraussetzungen für die sportliche Weiterentwicklung unserer Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer.

Herzlichen Dank an alle Trainingsleiterinnen und -leiter, Helferinnen und Helfer, die mit unermüdlichem Einsatz zum Erfolg der Trainingsgruppe Pool beigetragen haben ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Wettkämpfe

Die Trainingsgruppe Pool blickt auf ein äusserst erfolgreiches Wettkampfsjahr 2024 zurück! Der Auftakt erfolgte im Februar an der Criteria Riccione in Italien, wo unsere Athleten mit starken Leistungen in die Saison starteten.

Im März zeigten wir am Städtewettkampf Bern solide Leistungen, bevor es im April international weiterging: an der DEM in Düsseldorf (Deutschland) gewannen wir Bronze in der Hindernisstafel. Kurz darauf konnten wir mit einer Rekordbeteiligung von zwei Teams (je ein Damen- und Herrenteam) aus unseren Reihen am Speedlifesaving in Brugg mit zahlreichen starken Ergebnissen brillieren.

Im Mai reisten wir nach Montpellier (Frankreich) – zurück kamen unsere Athleten mit zwei Silbermedaillen im Line Throw! Im Juni verteidigten wir den Sieg in der Gesamtwertung und wurden Schweizermeister im Brüttle! Im August dominierten wir in Olten mit Siegen in der Damen- und Herren-Kategorie und ebneten den Weg für den Saisonhöhepunkt, die Staffel-Schweizermeisterschaften.

An der Staffel-SM in Schaffhausen im September (bei winterlichen Temperaturen) wurden unsere Damen Vize-Schweizermeisterinnen und die Herren konnten ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Im Oktober konnten sich neun Athleten für das Kader 2025 qualifizieren. Zum Jahresabschluss stand der Orange Cup in Rotterdam an.



Im Jahr 2024 konnten einige Athleten mit den Nationalmannschaften an der Jugend-EM in Deutschland, Erwachsenen-WM in Australien und CISM-WM in Frankreich Erfolge feiern und wichtige Erfahrungen sammeln.

Ein riesiges Lob an alle Sportlerinnen und Sportler für das fantastische Jahr!

Ivan Cheptiakov
Trainingsleiter Pool

Trainingsgruppe

Schweizermeisterschaften

Drei Teams starteten an den Staffel-Schweizermeisterschaften und überzeugten: In der Kategorie Herren verteidigten wir unseren Titel und wurden erneut Schweizermeister. Das sechsköpfige Team gewann in der Kategorie Open (über 16 Jahre) vor Innerschwyz und Rapperswil-Jona.

Ebenfalls zurück auf dem Podest ist unser junges Damenteam in der Kategorie Open. Erstmals seit 2018 steht Baden-Brugg bei den Damen wieder auf dem Podest, hinter Innerschwyz und vor Wädenswil. Das zweite Damenteam überzeugte ebenfalls und erreichte den 6. Rang von 39 Teams.



Pool

SLRG
team
BADEN-BRUGG



Rettungsschwimmwettkampf Olten
(RWO)



Speedlifesaving Brugg



CISM-WM Frankreich



Städtewettkampf Bern

Trainingsgruppe

Jahresbericht

Im Winter 2023/2024 wurde unser Hallentraining regelmässig besucht, obwohl wir die Trainingsinhalte stark verändert haben. Sobald es die Temperaturen erlaubten, wechselten wir auf die Aare, um uns auf die kommende Saison vorzubereiten.

Erfreulich ist, dass wir viele neue Gesichter im Training begrüssen durften, die motiviert die Board-Technik erlernten, um an Wettkämpfen starten zu können. Denn schon bald standen die ersten Qualifikationswettkämpfe an: Bei der French Rescue und der Trofeo Citta di Andora war jeweils mindestens ein Baden-Brugger Team am Start. Weiter ging die Saison mit dem Victorinox Cup, der Trophy in Sempach und dem letzten Wettkampf in der Schweiz in Yvonand. Zudem startete ein Herrenteam an der Interclub WM in Australien: Im Ocean in den Disziplinen Beach Sprint Relay und Rescue Tube Rescue erreichten wir je einen B-Final Platz.



Nächstes Jahr wird, wie auch im vergangenen Jahr die Qualifikation für die EM nur im Ausland möglich sein. Erfreulich ist, dass der Victorinox Cup neu auch für die Jugend als Qualifikationswettkampf zählt. Zudem möchte ich im nächsten Jahr unregelmässig ein zusätzliches Surfski Training anbieten, damit unsere motivierte Jugend auch in dieser Disziplin trainieren kann.

Jonas Rudolf
Trainingsleiter Freigewässer

Wettkampfberichte

French Rescue

Gemeinsam mit der Sektion Innerschwyz waren wir vom 17. bis 20. Mai in Montpellier und Grau du Roi an der French Rescue. Die beiden Ocean-Tage verliefen für beide Teams erfolgreich: Das Damenteam rannte in der Beach Sprint Staffel auf den 5. Rang. Ebenso konnten sich Nika für das B-Finale und Nils für das A-Finale in der Einzeldisziplin Beach Sprint qualifizieren. In der Disziplin Beach Flags erreichte Pia das B-Finale und wurde 13.

Aber auch im Ocean konnten alle ihre Leistungen abrufen: Im Doppel Board erreichten die 2er Teams Sevastian & Laurin in der Kategorie Youth und Serena & Pia in der Kategorie Open jeweils das B-Finale. Das 2er Team Nika & Sonja schafften es ins A-Finale. Das Damenteam entschied Rescue Tube Rescue im B-Finale für sich.

Victorinox Cup

Für den ersten Freigewässerwettkampf der Saison reisten unsere Sportlerinnen und Sportler am 1. Juni an den Vierwaldstättersee. In der Gesamtwertung platzierte sich das Herrenteam auf dem 6. Rang und in der Einzelwertung erreichte Jonas den starken 4. Rang. Die Athletinnen und Athleten aus dem Jugendnationalkader starteten in der Nationalauswahl – mit Sonja, Nika, Serena, Laurin und Sevastian. Sie erreichten in der Gesamtwertung den 3. Rang. In der Einzelwertung schaffte es Nika auf den 9. Rang.



Trainingsgruppe

Lifesaving World Championships

Am 28. August starteten die Weltmeisterschaften an der Gold Coast in Australien. Von unserer Sektion waren Julian Roeber, Jonas Rudolf und Julian Moesch dabei. Aus Schweizer Sicht gab es einige Highlights zu verzeichnen: So gewann das Schweizer Team (ohne unsere Athleten) in der Disziplin SERC die Silbermedaille. Zudem stellte Jonas im 100m Rescue Medley in 01:12.60 eine neue Bestzeit auf. In der gleichen Disziplin unterbot Julian M. in 01:05.42 seinen eigenen Schweizerrekord um eineinhalb Sekunden. Über 100m Manikin Tow with Fins schaffte Julian R. souverän den Einzug ins B-Finale und stellte in 00:53.42 einen klaren neuen Schweizer Rekord auf. Ebenfalls einen neuen Schweizer Rekord schwammen Julian M. und Jonas mit Sandro Schleich und Elias Rössli in der Puppenstaffel in 01:11.05. Nebst dem Pool gewann die Sprintstaffel mit Julian M. Jonas, Cyril Senften und Elias Rössli den B-Final und erreichte den 9. Schlussrang.

Den ganzen Bericht von Julian Moesch über die WM ist auf unserer Website.

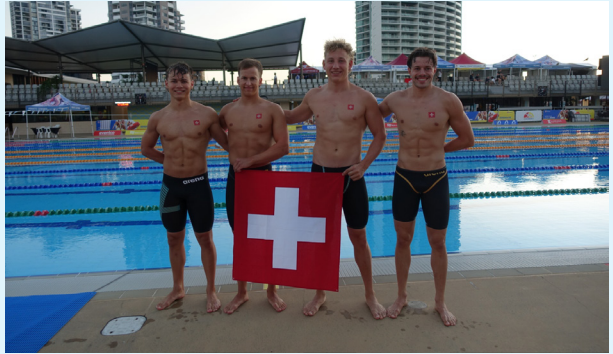
Resultate

Poolwettkämpfe: <https://www.liveheats.com/events/269261>

Oceanwettkämpfe: <https://www.liveheats.com/events/269264>



SLRG *team* BADEN-BRUGG



Masters

Jahresbericht

Die Masters glänzten in diesem Jahr mit verschiedenen Aktivitäten ausserhalb des Schwimmtrainings. Wenn es nur möglich wäre, die vielen Teilnehmenden auch am Mittwoch regelmässig ins Training zu locken... Aber der Reihe nach:

Im Februar gönnten wir uns einen Fondue Plausch im Hot Pot am Hallwilersee. Als das Wasser zu warm wurde, flanierten wir zum See, wo sich einige sogar in die kalten Fluten wagten.

Arosa hat schon fast Tradition. Jeweils im März findet dort unser Skiweekend statt. Tagsüber geniessen wir die steilen und schnellen Abfahrten und am Abend die gemeinsame Zeit.

Eine Delegation unter der Leitung von Christoph Zehnder wagte im Frühling einen Segeltörn zwischen den Kanarischen Inseln. Die Zuhausegebliebenen konnten sich über die täglichen Erlebnisberichte und Bilder freuen.

Die Sommersaison startete dieses Jahr erst Ende Mai, da in Auenstein die Heizung wegen Rohrbruchs ausfiel. Im Anschluss nagte das nasskalte Wetter an der Trainingsmoral. Zumindest das Grillieren liessen wir uns nicht nehmen und so kam es vor, dass am Grill mehr Personen anzutreffen waren als im Wasser.

Zusammen mit Mitgliedern unserer Freigewässergruppe stemmten wir dieses Jahr erneut die Organisation des Schwimmteils am TägiTri in Wettingen. Als Belohnung durften wir uns beim Helferessen im Santa Lucia in Baden mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.



Während der Wintersaison sind wir wieder mittwochs im Hallenbad Brugg anzutreffen. Das individuelle Einschwimmen startet um 19.30 Uhr. Das offizielle Training mit Fokus auf Ausdauer dauert von 20.00 - 20.45 Uhr. Ziel ist, in dieser Zeit rund 1.5 km zu schwimmen. Wenn du Interesse hast, dann freuen wir uns, dich in einem unserer Trainings zu begrüßen!

Thomas Rauber
Mitglied Mastersgruppe



Rettungsgruppe

Jahresbericht

Start im Egelsee auf dem Heitersberg zum Wintertraining

Bei eisigen Temperaturen starteten die Mitglieder der Rettungs- und Einsatzgruppe Wasserschloss ihr erstes Training am 21. Januar. Bei traumhaft sonnigem Winterwetter staunten die Spaziergänger, als plötzlich die Wasserrettung vorfuhr. Nachdem wir mit Kettensäge und Hammer ein Loch ins Eis schlugen konnten, übten wir die Rettung einer ins Eis eingebrochenen Person. Dabei testeten wir verschiedene Rettungsmittel und durften auch viel erklären, denn das Interesse der Bevölkerung war riesig.

Übungsprogramm und effizientere Kommunikation dank Funkgeräte

Dieses Jahr wurden die Übungen - unter der Leitung von Manuel Zöllig - von verschiedenen Gruppenmitgliedern geplant und durchgeführt, so dass wir mehr Abwechslung hatten und neue Ideen einbringen konnten.

Sehr erfreulich für unsere Gruppe ist die Zustimmung für das IRB und die Funkgeräte an der GV. Die Funkgeräte konnten wir im Juni erstmals in Betrieb nehmen und ermöglichen uns eine effiziente und einfache Kommunikation. Alle Mitglieder der Einsatzgruppe Wasserschloss sind nun mit einem Funkgerät ausgerüstet.

Aktionstag 144 und enger Austausch mit der Bevölkerung

Am Aktionstag 144 auf dem Schlossbergplatz in Baden waren wir wieder vertreten und konnten uns mit der Bevölkerung und unseren Partnern wie Rettungsdienst, Stadtpolizei und Red Dog austauschen. Der Anlass wird vom Rettungsdienst organisiert und wir machten Werbung für unseren Sport, Kurse und Rettung im Notfall.



Sicherungsdienst am Rheinschwimmen

Die Gemeinde Bad Zurzach organisierte Mitte August das Rheinschwimmen und wir konnten bei schönstem Sommerwetter für die Sicherheit der Teilnehmenden sorgen.

Aufgebot der Einsatzgruppe

Ende August wurde die Einsatzgruppe zur Unterstützung unserer Partnerorganisationen bei der Absuche des Rheins aufgeboden. Mehrere Rettungsschwimmer begleiteten dabei Gruppen der Feuerwehr bis spät in die Nacht. Leider ohne Erfolg.

Rescue 3 – die Weiterbildung

Ein Höhepunkt dieser Saison war im September der Besuch des Rescue 3 SRT in Landeck (AT). Wir nutzten die Gelegenheit, um den Stützpunkt der ÖWR Innsbruck zu besichtigen und gemeinsam mit ihnen zu trainieren.

Der eigentliche Kurs fand in Landeck statt – acht Mitglieder absolvierten den WK und vier den Grundkurs. Bei kühlen Temperaturen genossen wir die Sauna im Hotel und das Abendessen umso mehr.



IRB – im Trainingseinsatz

Nach langem Warten konnten wir endlich das IRB in Betrieb nehmen. Die Bootsführer sind nun dabei, Erfahrungen für den Einsatz zu sammeln. So konnten wir bereits im November die erste Übung der Rettungsgruppe mit dem IRB durchführen.

Adrian Obrist

Trainingsleiter Rettungsgruppe & Vizepräsident

IRB

Meilensteine – von der Idee zum GV-Beschluss

Die Idee ein IRB für die SLRG Baden-Brugg anzuschaffen, geisterte schon lange in den Köpfen einiger Pioniere unseres Vereines. Erstmals urkundlich erwähnt, ist es anlässlich eines 1. April Scherzes auf unserem Facebook Profil: So steht am 01.04.2015, dass am Abend um 18:30 Uhr das erste wöchentliche IRB Training im Schachen Brugg stattfindet wird.

Es dauerte fast fünf Jahre, bis am 12.02.2020 das IRB erstmals in einem Vorstandsprotokoll erwähnt wurde und die harte Arbeit hinter den Kulissen begann, um über die Beschaffung eines IRB zuerst im Vorstand und dann an der GV zu befinden. Unzählige Stunden an Überzeugungs- und Schreiearbeit waren nötig, um das IRB an der GV durchzubringen. Allein die Berichte für die GV umfassten über 65'000 Zeichen – oder 37 Seiten. Nach der GV waren nochmals unzählige Telefonate, über 120 E-Mails und viele schlaflose Nächte vor dem PC nötig, bis wir das IRB erstmals in heimische Gewässer lassen konnten.

Schlusswort – freiwillig, sportlich, engagiert!

Ich könnte ein ganzes Buch mit mehr oder weniger lustigen Geschichten und Anekdoten über die Beschaffung des IRB füllen. Das wichtigste ist, dass sich jeder Aufreger, jede getippte Zeile, jede Sekunde Arbeit und jeder Rappen gelohnt hat, wenn wir mit dem IRB auch nur ein Menschenleben retten können. Denn dafür steht unser Verein und die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft mit ihren Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer: Freiwillig, Sportlich, Engagiert.



Manuel Zöllig
Materialwart



SLRG *team* BADEN-BRUGG



Kurswesen

Jahresbericht

Das Kursjahr 2024 stand im Zeichen der Brevet Basis Pool-Kurse. In den Monaten Januar, März, Mai, Juni und September führten wir fünf Kurse durch und bildeten 75 Personen zu Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern aus.

Erfreulich ist auch, dass wir zwei Kurse für unseren Rettungsschwimmnachwuchs anbieten konnten und so im März und Oktober 18 Jugendliche einen ersten Zugang zur Prävention im, am und auf dem Wasser erhalten haben.

Im Juni nahmen 24 Personen am Modul See teil. Das ist neuer Rekord. Weiter haben wir in diesem Kursjahr zwei Module Fluss durchgeführt, wobei ein Modul Fluss intern nur für unsere Mitglieder ausgeschrieben war und zeitgleich mit einem vereinsinternen WK Fluss stattfand.

Ebenfalls führten wir im Januar wieder das Modul Hypothermie durch und hatten geplant, am gleichen Tag einen Einstiegskurs fürs Kaltwasserschwimmen anzubieten. Leider stiess das Angebot aber nicht auf die gewünschte Resonanz und uns fehlten auch noch einige Unterlagen. Wir bleiben dran, um den Kurs zukünftig anbieten zu können.



Last but not least möchte ich auch dieses Jahr allen Kursleitenden und Hilfskursleitenden herzlich dafür danken, dass sie so viele Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ausgebildet haben.

Ilona Kessler
Technische Leiterin & Kursadministratorin

Kurse	2024		2023		
Modul	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	Differenz
Jugendbrevet	2	18	1	10	+1/+8
Basis	5	75	3	47	+2/+28
Plus	0	0	1	8	-1/-8
See	1	24	1	8	0/+16
Fluss	2	16	2	30	0/-14
BLS-AED	0	0	0	0	0/0
Hypothermie	1	11	1	14	0/-3
Gesamt	11	144	9	117	+2/+27

WK	2024		2023		
Modul	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	Differenz
WK Pool	2	21	4	33	-2/ -12
WK Fluss	4	24	2	23	+2/+1
WK BLS-AED	2	14	3	20	-1/-6
Gesamt	8	59	9	76	-1/-17

Material

Jahresbericht

Anschaffung der Funkgeräte

Für die Rettungs- und Einsatzgruppe haben wir 15 wasserdichte Profifunkgeräte inkl. Rettungswestenholster und Ladegeräte beschafft. Im August konnten wir die Funkgeräte bei der Vermisstensuche im Rhein bereits erstmals im Ernstfall einsetzen. Auch bei den Flusskursen haben sich die Funkgeräte bestens bewährt und ermöglichen den Kursleitern nun jederzeit eine einwandfreie Kommunikation, das erhöht auch die Sicherheit des Kurses. Die Funkgeräte verfügen über eine hochwertige Rauschunterdrückung, die uns auch bei lauten Umgebungsgeräuschen eine klare Verständigung ermöglicht.

Um unsere Funkgeräte zu benutzen, brauchen wir eine Konzession des BAKOMS. Zur Kommunikation stehen vier Kanäle zur Verfügung: Kanal 1 für Einsätze, Kanal 2 für Übungen und Kurse, Kanal 3 zur Koordination bei Grosseignissen mit anderen Blaulichtorganisationen. Über den Notfallkanal ist eine direkte Kommunikation mit der Rega-Einsatzzentrale möglich. Diese Verbindung konnten wir bei einer Übung mit der REGA testen.

Anschaffung des IRB

Über die grösste Anschaffung berichten wir im Kapitel IRB. Seit dem 9. November steht das IRB der Rettungs- und Einsatzgruppe für Übungen und Einsätze zur Verfügung. Damit sind wir für Einsätze im offenen Gewässer gut gerüstet. Dies wird auch von Spaziergängern lobend erwähnt, die bei unseren Übungen interessiert vorbeischaauen.

Nicht-Anschaffung des Materialkäfigs

Der budgetierte rollbare Materialkäfig für den Trainingsstandort Baden haben wir aus Platzmangel nicht beschafft. Als Alternative lagern wir in Baden das Material in Rako-Boxen.

Neue Surfskipaddels

Die Freigewässergruppe ist dank der Anschaffung von zwei hochwertigen Surfskipaddels materialtechnisch auf dem neusten Stand.

Vermietung

Dieses Jahr konnten wir fast CHF 2'000.- durch Materialvermietungen einnehmen. Das entspricht in etwa dem Vorjahr, obwohl 2024 kein grosser Sicherheitsdienst (wie bsp. Badenfahrt) stattfand, konnten wir unsere «normalen» Vermietungen weiter steigern.



Vielen Dank an meinen Stellvertreter Alwin Baumann, an Stöff Zehnder, Beni Thomé und Adi Obrist, für die tatkräftige Unterstützung bei der Beschaffung und Inbetriebnahme des IRBs, an Dani Süss für den Bau des Aufbewahrungsgestells für die Pressluftflaschen, an Karin Zehnder und alle anderen für ihre Hilfe.

Manuel Zöllig
Materialwart

Impressum

Erstmals haben wir unser Vereinsheft selbst gestaltet und hoffen, dass ihr Spass beim Durchblättern und Lesen hattet. Wir hoffen, der neue Auftritt gefällt euch – neben den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder und Geschichten aus unserem Vereinsleben haben wir mehr Bilder und das Heft für unsere jüngeren Mitglieder authentischer gestaltet.

Das Redaktionsteam

Konzept & Redaktionsleitung

- Nathalie Zulauf: Presseverantwortliche, Vorstand, seit 1998 in der SLRG Sektion Baden-Brugg

Gestaltung & Konzept

- Sonja Cheptiakova: J+S Trainerin, Erwachsenen Trainerin, Mitglied SLRG Nationalkader Elite Damen, seit 2013 in der SLRG Sektion Baden-Brugg

Umsetzung Layout

- Max Rauber: Jugendleiter, Mitglied SLRG Junioren-Nationalkader Herren, seit 2016 in der SLRG Sektion Baden-Brugg



Nathalie Zulauf



Sonja Cheptiakova



Max Rauber

Vorstand

Präsident	Andreas Kohler Herrenmatt 11, 5200 Brugg	079 / 769 58 39 (M)
Vizepräsident	Adrian Obrist Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 755 41 69 (M)
Technische Leiterin & Kursadministratorin	Ilona Kessler Sengelbachweg 1, 5000 Aarau	079 / 394 18 64 (M)
Aktuarin	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	t.schatzmann@gmx.ch
Finanzen & Mitglieder	Michael Steger Sonnmattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)
Materialverwalter	Manuel Zöllig	079 / 937 68 59 (M)
Presseverantwortliche	Nathalie Zulauf Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg	nathaliezulauf@blueemail.ch
Trainingsleiter Pool	Ivan Cheptiakov Ringweg 18, 5235 Rüfenach	076 / 541 48 65 (M)
Jugendverantwortliche	Pia Förster Tobelrainli 5, 5416 Kirchdorf	076 / 803 30 99 (M)
Trainingsleiter Freigewässer	Jonas Rudolf Feerstrasse 7, 5200 Brugg	079 / 457 32 61 (M)
Trainingsleiterin Masters	Tanja Rauber-Schatzmann Dorfstrasse 34, 5210 Windisch	t.schatzmann@gmx.ch
Trainingsleiter Kaltwasser	Michael Steger Sonnmattstrasse 6, 5400 Baden	079 / 774 30 58 (M)
Trainingsleiter Rettungsgruppe	Adrian Obrist Burematt 7, 5243 Mülligen	079 / 755 41 69 (M)



SLRG Beitrittserklärung

SLRG Sektion Baden-Brugg



Persönliche Daten:

Herr: ☐	Frau: ☐
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	SLRG-Nr:
Strasse:	Nummer:
PLZ:	Ort:
Tel:	Mobil:
E-Mail:	

Meine Ausbildung:

Jugend		Basis		Professionell	
Jugendbrevet	☐	Modul Basis Pool	☐	Expert Pool	☐
Erlebnismodul	☐	Modul Plus Pool	☐	Expert See / Fluss	☐
		Modul Pro Pool	☐	Expert BLS-AED	☐
		Modul See	☐	Expert Hypothermie	☐
		Modul Fluss	☐		
		Modul Hypothermie	☐		
		Modul BLS-AED	☐		
		Modul Wabo	☐		

Andere Ausbildung:

Ich möchte gerne eine:

Aktivmitgliedschaft** ☐	Passivmitgliedschaft ☐
--	---

Ich trainiere in folgender(n) Gruppe(n):

Trainingsgruppe Pool Standort Baden	☐	Trainingsgruppe Pool Standort Brugg	☐
Trainingsgruppe Freigewässer	☐	Trainingsgruppe Polysport (Halle)	☐
Trainingsgruppe Pool Masters	☐	Trainingsgruppe Kaltwasser	☐
Trainingsgruppe Rettung	☐		

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Statuten der SLRG Sektion Baden-Brugg an. Die Statuten sind unter www.slrq-baden-brugg.ch (unter Downloads) erhältlich oder kann bei der Sektion bezogen werden.

Zudem bin ich (betrifft nur **aktive** Trainingsgruppenmitglieder), damit einverstanden, dass aktive Vereinsmitglieder meine Adressdaten einsehen können und **möchte Zugriff** auf den passwortgeschützten **Onlinebereich** des Vereins erhalten.

Während Veranstaltungen können Bild-, Ton- und/oder Videoaufnahmen gemacht und über unsere Kommunikationskanäle sowie über Social Media veröffentlicht werden. Wenn ihr nicht fotografiert werden möchtet, teilt dies bitte den Fotografen vor Ort mit.

Mitgliedschaften

- **Aktivmitgliedschaft****
Beitrag pro Jahr: 30.-
Zugang zu allen Trainings, Wettkämpfen, Anlässen der Sektion.
Mitspracherecht an der GV und vieles mehr.
- **Passivmitgliedschaft**
Beitrag pro Jahr: 30.-
Als Passivmitglied unterstützt du den Verein, erhältst zudem alle Informationen und Neuigkeiten und bist zur GV eingeladen.

Austritt / Ausschluss:

Es kann zu jedem Zeitpunkt der Austritt aus der Sektion gegeben werden. Wer mehr als 1 Jahr den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt wird automatisch aus der Sektion ausgeschlossen.

** Voraussetzung für eine Aktivmitgliedschaft ist ein bestandenes SLRG Brevet oder eine gleichwertige Ausbildung beispielsweise der DLRG.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte sende das aufgefüllte Formular an: Michael Steger, Sonnmattstrasse 6, CH-5400 Baden
steger.michael@gmx.ch